Wolfgang Wank **02.01.2026**

Haushalt 2026 ff und finanzielle Lage der Gemeinde.

Die, die jetzt dem HH zustimmen, müssen auch dafür die Verantwortung übernehmen. Das gilt insbesondere für die bekannten Risiken und dem Werteverzehr unserer Anlagegüter. Ohne eine ordentliche Betrachtung der Wirtschaftlichkeit von Investitionen werden diese eindeutig in den Sand gesetzt.

Ein Kassensturz und eine vorläufige Haushaltsführung sind unverzichtbar.

Die Defizite liegen nicht nur alleine bei dem HVB und seiner Kämmerin. Bei den CDU Vertretern sehe ich da gar kein Licht geschweige eine Kerze auf der Torte. Und Finanzcontrolling ist für sie eh ein Fremdwort.

Aktuelle Zahlen müssen her, ohne geht es nicht! Da es die Gemeindeverwaltung nicht kann, es keine interne Revision gibt, das Rechnungsprüfungsamt (egal welches) wenn dann überhaupt nur Zahlen prüft, ist wohl ein externer Wirtschaftsprüfer oder die Prüfung durch den Rechnungshof unausweichlich. Alles andere ist Scharlatanerie und liegt in der Verantwortung der Abgeordneten